

Förderung der frühen literalen Fähigkeiten in Hamburger Vorschulklassen (FrüLi)

Im Januar 2021 startete der vierte Hamburger BiSS-Transfer-Verbund. In der ersten Projektphase waren elf Hamburger Schulen mit ihren insgesamt 28 Vorschulklassen beteiligt. In der zweiten Phase arbeiten seit Februar 2023 elf weitere Schulen mit insgesamt 33 Vorschulklassen in diesem BiSS-Transfer-Verbund mit.

Qualifizierung und Umsetzung in der Praxis

Aufbau des Projekts

Im Verbund erhalten die Pädagog*innen aus den Vorschulklassen (VSK) der ausgewählten Schulen eine **Qualifizierung** aus acht Bausteinen. Die Themen der Qualifizierung beziehen sich auf verschiedene Perspektiven und Methoden, die für die Umsetzung und Implementierung von Konzepten für die Förderung der frühen Literalität an den Schulen genutzt werden können. Ziele sind einerseits die Professionalisierung der Pädagog*innen bezüglich des Grundlagenwissens zur frühen literalen und sprachlichen Bildung ein- und mehrsprachig aufwachsender Kinder sowie andererseits die Entwicklung und Etablierung von Kooperationsstrukturen an und zwischen den Schulen. Pro Schule ist eine **Projektkoordination** für die Implementierung der vorgestellten Methoden und Konzepte zur frühen literalen Bildung an ihrer jeweiligen Schule in Kooperation mit der Schulleitung und anderen Funktionsträger*innen verantwortlich. In der **Austauschgruppe** der Projektkoordinations werden Chancen und Hürden der Implementationsprozesse schulübergreifend erörtert. Erreicht werden sollen die Verstärkung der Verbundinhalte und die Überführung der Erkenntnisse und Strukturen in Regelangebote für die VSK-Pädagog*innen.



Anknüpfung und Vernetzung

- Bezug zum Hamburger Bildungsprogramm für Vorschulklassen (2020)
- Anbindung an das Hamburger Sprachförderkonzept
- Einbindung in das BiSS-Netzwerk: „Mit Kindern im Gespräch“ (RLP) und Blended-Learning-Module
- Behördenübergreifende Kooperation: Buchstart 4 ½
- Kooperation mit Hamburger Trägern im Bereich der frühen Sprachbildung
- Anbindung an weitere Hamburger BiSS-Transfer-Verbünde



Evaluation durch das IfBQ

Die ersten Ergebnisse aus der Befragung zeigen eine hohe Zufriedenheit der Teilnehmenden mit dem Fortbildungsangebot. Die Inhalte waren für die Pädagog*innen verständlich und werden als praxistauglich und nützlich für die Vorschularbeit eingeschätzt. Weitere Evaluationsergebnisse werden aktuell noch ausgewertet, wie die Etablierung von Kooperationsstrukturen um die Vorschulklassen und die Entwicklung der sprachlichen Kompetenzen bei den Kindern im Verlauf ihres Vorschuljahres.



Die 2. Projektphase wird durch Befragungen zu den Fortbildungen und zur Etablierung von Kooperationsstrukturen begleitet.



Angebot für Verbundschulen

- Ressourcen für die Projektkoordination: 1 Stunde Wochenarbeitszeit pro Schule
- Finanzielle Ressourcen für sprach- und literacy-förderliche VSK-Materialien (200 Euro pro Klasse und Halbjahr)
- Qualifizierung der VSK-Pädagog*innen
- Schulübergreifende Austauschgruppe für die schulischen Projektkoordinations
- Unterstützung der Schulen durch LI, BSB und IfBQ auf dem Weg zum schulinternen Konzept zur Förderung der frühen literalen Fähigkeiten am Übergang von VSK und Jahrgangsstufe 1



Bild: Seiteneinsteiger e.V.

Zeitlicher Rahmen



Aufgaben der Schulen im Verbund

- Benennung einer Projektkoordination
- Gemeinsame Arbeit an der Weiterentwicklung des Literacy-Konzepts der Schule
- Schulinterne Bilanzierung des Projekts

Aufgaben der Projektkoordination:

- Vorstellung und Vertretung des Projekts in der Schule
- Teilnahme an Austauschgruppentreffen
- Informationsweitergabe an Kolleg*innen
- Inhaltliche Ausgestaltung der Kooperation zwischen VSK-Pädagog*innen und Lehrkräfte der künftigen 1. Klassen, der Sprachlernberatung und Förderkoordination
- Klärung und Verschriftlichung verbindlicher Vereinbarungen zur Förderung der frühen Literalität im Vorschuljahr und zum Übergang in die 1. Klasse im Rahmen schulinterner Konzepte
- Vernetzung mit anderen Projektkoordinations, auch aus der 1. Projektphase



Behörde für Schule und Berufsbildung



IfBQ
Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung